



Fortbildung für Geschichtslehrkräfte an der RUB im WS 2022/23: **HISTORY REVISITED**

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

Für bereits etablierte wie zukünftige Geschichtslehrkräfte stellen die Kernlehrpläne und Schulbücher vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen Überzeugungen und Schwerpunkte den Rahmen und die Richtschnur für den eigenen Geschichtsunterricht dar. Dass auf der anderen Seite die zeitlichen Ressourcen zur Aneignung aktueller Forschungstrends mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags in einem Spannungsverhältnis stehen, ist lange bekannt und wird häufig beklagt.

Ebenso verhält es sich mit geschichtskulturellen Angeboten und Diskursen als Gegenstände historischen Lernens. Der zentralen Forderung nach kompetenter Teilhabe an Geschichtskultur können Studium, Ausbildung, Lehrpläne und Schulbücher aufgrund des permanenten geschichtskulturellen Wandels nur bedingt gerecht werden.

An diesen Punkten setzt die Veranstaltung **History Revisited** an, die im Wintersemester 2022/23 zum vierten Mal an der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wird und ebenso als Fortbildung für Geschichtslehrkräfte wie obligatorisches Element des Master of Education-Studiengangs gilt. Sie zielt darauf ab, **Zugänge, Fallbeispiele, Methoden und Erkenntnisse neuerer Forschung zu den verschiedenen Inhaltsfeldern der Kernlehrpläne Geschichte NRW** aufzuzeigen wie auch **geschichtskulturelle Angebote und Institutionen** kennen zu lernen, um somit altvertraute Themen und Basisnarrative einer Neubetrachtung zu unterziehen und Innovation zu ermöglichen.

In diesem Sinne kommen in den Sitzungen **Historiker*innen, Akteure der Geschichtskultur, Studierende und erfahrene Lehrkräfte** zusammen, um im Anschluss an die Vorträge über deren didaktische Potentiale ins Gespräch zu kommen.

Die Reihe wird im **Hybrid-Format** durchgeführt, so dass die Veranstaltungen sowohl in **Präsenz auf dem Campus** der RUB (GA Etage 03/ Raum 49) als auch in **Distanz via Zoom** besucht werden können.

Interessierte Lehrkräfte können sich (einmalig) unter folgender Mailadresse anmelden: history-revisited@rub.de und erhalten dann den Zugangslink.

Teilnahmebescheinigungen werden zum Vorlesungsende für den Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen ausgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

HISTORY REVISITED

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

(WS 2022/23, Donnerstag, 16-18 Uhr, GA 03/49)

Datum	Dozent*in	Titel	Inhaltsfelder/Schwerpunkte (Kernlehrpläne NRW)
20.10.2022	Dirk Urbach, OStR i.H.	Lehrpläne zwischen historischer Forschung, politischer Bildung und nationaler Meistererzählung	Einführung
27.10.2022	PD Dr. Jan-Erik Schulte	Gedenkstätten im Spannungsfeld zwischen Gedenken und Forschen: Das Beispiel der Ermordeten der NS-„Euthanasie“	Sek I: IF 8 + 10 Sek II: IF 5 Geschichtskultur
3.11.2022	Prof. Dr. Dieter Ziegler	Frauen im Management? Aufstiegschancen von Frauen und Männern am Beispiel der Großbanken 1914-1945.	Sek I: IF 7 + 8 Sek II: IF 4 + 5
10.11.2022	PD Dr. Kristin Platt	Holocaust und Genozide im schulischen Unterricht	Sek I: IF 8 Sek II: IF 5
17.11.2022	Dr. Dirk Lukaßen	Außer Schule – historisches Lernen jenseits des Geschichtsunterrichts am Beispiel des Kölner EL-DE-Hauses	Sek I: IF 8 Sek II: IF 5 Geschichtskultur
24.11.2022	Dr. habil. Nina Verheyen	Das Deutsche Kaiserreich in globalen Bezügen	Sek I: IF 6 Sek II: IF 4
1.12.2022	PD Dr. Kerstin Droß-Krüpe	Bitte nicht wegwerfen! – Kleidungsherstellung und Gebrauchtkleidung in der römischen Antike	Sek I: IF 2
8.12.2022	Dr. Muriel Gonzalez Athenas	Europabilder Dekolonisieren: Kartenproduktion zwischen 1700-1860	Sek I: IF 4 Sek II: IF 1
15.12.2022	Theresa Hiller, M.Ed./M.A.	„Westfalen digital im Unterricht“ – eine regionalgeschichtliche Quellensammlung für den Geschichtsunterricht	Digitales und regionales historisches Lernen
12.1.2023	Prof. Dr. Markus Koller	Militärische Gewaltkulturen – neue Ansätze in der historischen Gewaltforschung	Epochenübergreifend
19.1.2023	Jonas Rothe (Gründer und Geschäftsführer von TimeRide)	TimeRide – virtuelle Reisen in die Geschichte	Digitale Geschichtskultur und historisches Lernen
26.1.2023	Friederike Seever M.Ed.	Keine Stunde ohne Quellen 2.0 – Lehren (und Lernen) mit digitalen Sammlungen	Digitales historisches Lernen
2.2.2023	Prof. Dr. Nicola Brauch	Antisemitismus als gesellschaftliches Problem und Herausforderung für Geschichtsunterricht	Historisches Lernen und politische Bildung